

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 06.12.2020 für die 50. Kalenderwoche 2020,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Balingen, P30 : Hauptversammlung mit Wahlen	3
Kandidaten für die "Goldene Antenne" gesucht	1	OV Balingen, P30: Tag der Begegnung	3
Vienna Wireless Society feiert 120 Jahre		Aus den Nachbardistrikten.....	4
Sprachübertragung.....	2	OV Ludwigshafen, K06: Online-Amateurfunk- und	
Aktuelles	2	Elektronikflohmarkt.....	4
DARC in eigener Sache: Terminliches und		Was sonst noch interessiert	4
Verfügbarkeit des DL-Rundspurches	2	Nachruf auf ein unersetzliches Teleskop: Adiós,	
YOTA-Monat Dezember	2	Arecibo!	4
Weihnachtsaussendung von SAQ Grimeton findet		Müssen wegen Störungen durch 5G "dringend	
2020 nicht statt	3	handeln".....	5
Amateurfunk lebt durch die Ehrenamtlichen	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	5
Meldungen aus dem Distrikt	3	Funkwetterbericht.....	6
Meldungen aus den Ortsverbänden.....	3	Termine	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Kandidaten für die "Goldene Antenne" gesucht

Die deutsche Stadt Bad Bentheim hat eine besondere Beziehung zum Amateurfunk: Seit mehr als 50 Jahren (1969) ist sie Gastgeber der "Deutsch-Niederländischen Amateurfunker Tage" (DNAT, dnat.de). Während dieses Kongresses hat die Stadt Bad Bentheim die Gelegenheit, den Amateurfunk mit der Verleihung der "Goldenen Antenne" in besonderer Weise zu unterstützen. Mit dieser Auszeichnung werden herausragende humanitäre Leistungen, Einsätze in Katastrophenfällen, persönliche Hilfe usw. gewürdigt. Bisher wurden mehr als 25 Goldene Antennen an Funkamateure aus der ganzen Welt vergeben. Die nächste Trophäe wird voraussichtlich am 28. August 2021 in der Schlosskapelle in der Stadt Bad Bentheim verliehen - vorausgesetzt, dass geeignete Kandidaten nominiert werden. Eine Jury unter der Leitung des Bürgermeisters von Bad Bentheim wird den Empfänger der Goldenen Antenne 2021 auswählen. Der Preisträger wird zur Entgegennahme nach Bad Bentheim eingeladen.

"Wir würden uns besonders freuen, wenn der Preisträger über seine Aktivitäten und Erfahrungen in der Öffentlichkeit auf Englisch berichten könnte", erklärt Jan G. Stadman, PA1TT/DJ5AN, Chairman der DNAT. "Im Jahr 2021 würden wir Kandidaten bevorzugen, die etwas Besonderes im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geleistet haben, aber auch andere Kandidaten sind willkommen", fährt DJ5AN fort. Die Stadt Bad Bentheim nimmt Vorschläge gern bis zum 1. April 2021 entgegen.

Bitte schreiben Sie an: Stadt Bad Bentheim, Postfach 1452, 48445 Bad Bentheim oder per E-Mail juerriens@stadt-badbentheim.de.

Vienna Wireless Society feiert 120 Jahre Sprachübertragung

Vom 18. bis 24. Dezember feiert die US-amerikanische Vereinigung Vienna Wireless den 120. Jahrestag der ersten Sprachübertragung per Funk. Am 23. Dezember 1900 unternahm der Erfinder und Elektronikexperte Reginald Fessenden auf Cobb Island am Potomac Fluss seine Versuche. Er machte die erste Radiosendung am Heiligabend 1904 und war der Erfinder des Vorläufers von SONAR sowie der erste, der ein Kohlemikrofon zur Übertragung von AM verwendete. Wegen des historischen Anlasses arbeiten die Clubmitglieder von Vienna Wireless eine ganze Woche über auf allen Bändern und in allen Modi von ihren Heimatstationen aus. Für das Sonder-Rufzeichen W4F gibt es eine entsprechend gestaltete QSL-Karte.

Aktuelles

DARC in eigener Sache: Terminliches und Verfügbarkeit des DL-Rundspruches

Einige Leser und Hörer fragen die Redaktion in regelmäßigen Abständen, ab wann der wöchentliche Deutschland-Rundspruch verfügbar ist. Beginnen wir zunächst vorne im Erstellungsprozess. Der Redaktionsschluss des Rundspruches ist für jeweils Mittwoch um 10 Uhr definiert. In Ausnahmefällen vor Feiertagen kann auch eine frühere, abweichende Deadline gelten. Auch wenn der Rundspruch erst am Donnerstag publiziert wird, ist die Einhaltung dieser frühen Zeitgrenze wichtig: Die aktuelle Ausgabe wird zum Korrekturlesen an einen internen Empfängerkreis versendet und auch der Sprecher bedarf seiner Zeit für die Erstellung der Audiofassung. Diese Aufgabe hat aktuell OM Michael Eggers, DL9LBG, vom Nord-Ostsee-Rundspruch inne, bei dem wir uns an dieser Stelle einmal sehr herzlich für seine ehrenamtliche Tätigkeit bedanken! Dies gilt inhaltlich auch für Hartmut Büttig, DL1VDL, mit seinem wöchentlichen Funkwetterbericht. Sobald gegen Donnerstagmittag eventuelle Korrekturwünsche aus dem internen Empfängerkreis vorliegen und OM Michael die Audiofassung produziert hat, kann die Redaktion mit der Veröffentlichung des Rundspruches beginnen [1]. Das ist am Donnerstag meist in der Zeit von 12 bis 16 Uhr der Fall. Zu einem der ersten Arbeitsschritte gehört die Versendung an die E-Mail-Abo-Liste mit ihren aktuell rund 5000 Mitgliedern. Die Liste wird auch deshalb zuerst bedient, weil der Server derzeit viele Stunden für die Zustellung der rund 5000 E-Mails benötigt. Es ist also teilweise durchaus normal, dass Sie den DL-Rundspruch erst in der folgenden Nacht zugestellt bekommen. Besonders eilige Leser finden den Rundspruch auf jeden Fall am Donnerstag ab der Zeitspanne 12 bis 16 Uhr auf der DARC-Webseite. An dieser Stelle möchten wir auch noch auf die Sammlung häufig gestellter Fragen zum Deutschland-Rundspruch verweisen - englisch üblich als FAQ abgekürzt - die Sie auf der DARC-Webseite finden. Wir wünschen allen Lesern und Hörern einen guten Empfang!

(DARC-OV-Info 11/20 KW 49)

[1]<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c28319>

YOTA-Monat Dezember

Den gesamten Dezember werden wieder Jugendliche mit „YOTA“ (Youngsters on the Air)-Sonderrufzeichen aktiv sein. Die Idee ist, dass Jugendliche ihre Begeisterung fürs Hobby auf die Amateurfunkbänder bringen und allen zeigen, dass auch sie Teil der Amateurfunk-Community sind [2].

Auch kann sich jeder ein YOTA-Diplom erarbeiten. Hierzu müssen so viele Sonderstationen auf möglichst vielen Bändern und Modi kontaktiert werden. Die QSOs können danach auch per QSL-Karte über den YOTA-Manager Jamie, M0SDV, bestätigt werden.

Das Diplom **“December YOTA Month”** ist in den Klassen Bronze, Silber, Gold und Platin ausgeschrieben. Die genaue Ausschreibung und die Liste der teilnehmenden Stationen findest Du im Internet auf der HAM-YOTA-Webseite [3].

Jeder ist aufgerufen, mit den YOTA-Stationen in Kontakt zu treten und ihnen zu zeigen, wie viel Spaß das Hobby Amateurfunk machen kann. Bedenkt aber bitte, dass auch Schul- und Ausbildungsstationen teilnehmen und es daher für eure Gesprächspartner der erste Funkkontakt sein könnte. Bitte habt Geduld, falls es am Anfang nicht sofort klappt und unterstützt die Jugendlichen bei ihren ersten Gesprächen auf Band.

Deutschland wird auch dieses Mal wieder mit dem Sonderzeichen **DB0YOTA** aktiv werden.

(DARC - AJW-Referat)

[2]<https://www.darc.de/der-club/referate/ajw/on-the-air-aktionen/>

[3]<https://events.ham-yota.com/>

Weihnachtsaussendung von SAQ Grimeton findet 2020 nicht statt

Die Alexander GVV Friends Association in Grimeton/Schweden teilt mit, dass es in diesem Jahr zu Weihnachten „aus gegebenem Anlass“ keine Aussendung des Maschinensenders SAQ geben wird.

SAQ ist der letzte noch funktionsfähige Maschinensender der Welt und wurde 2004 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Traditionell wird der Sender außer an Weihnachten regelmäßig noch am Alexanderson-Tag (letzter Sonntag im Juni oder erster Sonntag im Juli) und am 24. Oktober, dem United Nations Day in Betrieb genommen und sendet dann auf Längstwelle 17,2 kHz in CW eine Botschaft an die Welt. In Grimeton hofft man, baldmöglichst wieder mit der „old lady“ auf Sendung gehen zu können [4].

(Martin Braun DL5BK)

[4]<https://alexander.n.se>

Amateurfunk lebt durch die Ehrenamtlichen

Gestern am 5. Dezember fand der Internationale Tag des Ehrenamts statt. Dieses Datum ist Bürgern gewidmet, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Der von der UN festgelegte Gedenktag, der die Anerkennung und Förderung der Freiwilligenarbeit zum Ziel hat, wird seit 1986 abgehalten. Im Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) e.V. gibt es momentan insgesamt 4.540 ehrenamtliche Funkamateure, die für die Gemeinschaft arbeiten und die Zukunft des Amateurfunks in Deutschland sichern.

Allein in Deutschland sind mehr als 17 Millionen Menschen über 14 Jahren ehrenamtlich in Vereinen, Verbänden, Initiativen oder Kirchen tätig – das sind knapp drei Millionen mehr als noch vor vier Jahren – Tendenz also steigend. Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne diese Unterstützung kaum mehr existieren.

Auch im DARC e.V. geht nichts ohne die 6037 Ämter, die sich auf 4.540 Ehrenamtliche aufteilen. In den fast 1000 Ortsverbänden, den 24 Distrikten sowie den Referaten und Stäben vor Ort begeistern sie andere Menschen von der Faszination Amateurfunk, pflegen das Clubleben, schützen die Frequenzen und betreuen die Funkamateure vor Ort.

Das Engagement im Amateurfunk ist sehr vielfältig. Sowohl auf Bundesebene als auch regional setzen sich die deutschen Funkamateure z.B. für Jugendarbeit, Frequenzschutz, Ausbildung und Funksport ein. Auch die immer wieder stattfindenden Schulkontakte mit der ISS betreuen DARC-Mitglieder auf freiwilliger Basis.

(DARC-Pressemeldung)

Meldungen aus dem Distrikt

(Keine Meldungen)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Balingen, P30 : Hauptversammlung mit Wahlen

Aufgrund der aktuellen Situation hat der P30-Vorstand beschlossen, die Hauptversammlung mit Wahlen vom 08.01.2021 auf den 09.04.2021 zu verlegen. Die aktuelle Situation lässt uns keine andere Wahl und wir erwarten nicht, dass sich die Situation bis Januar 2021 verändert. Am 08.01.2021 findet ein virtueller OV-Abend statt, so wie wir das in der Vergangenheit bereits durchgeführt hatten. Wir hoffen auf euer Verständnis.

(Andrea DH1ASF und Denis DL5SFC)

OV Balingen, P30: Tag der Begegnung

Wie bereits angekündigt findet der Tag der Begegnung 2020 des OV P30 virtuell statt. Heute, Sonntag den 06.12.2020 um 11:30, starten wir mit der Aussendung der in unserem Youtube Stream[5]. Die genaue Adresse und weitere Informationen finden sich im Internet unter dem Link <http://p30.qslnet.de>. Wir freuen uns auf euch.

(Denis DL5SFC)

[5]https://youtu.be/WmTMs_k83cE

Aus den Nachbardistrikten

OV Ludwigshafen, K06: Online-Amateurfunk- und Elektronikflohmarkt

Nach der unerwartet guten Resonanz auf den Anfang November veranstalteten Online-Amateurfunk- und Elektronikflohmarkt haben die Funkamateure Ludwigshafen im OV K06 und im ARCL e.V. beschlossen, ihn nochmal in der Vorweihnachtszeit zu wiederholen, und zwar am Wochenende vom 12. und 13. Dezember.

Das Besondere: Im Gegensatz zu einer "normalen" Kleinanzeigenseite werden die Einträge nicht dauerhaft freigeschaltet. Man kann aber vorher schon seine Angebote hochladen. Somit soll eine große Anzahl von Kleinanzeigen zusammenkommen und ein gewisser Anreiz entstehen, sich wie bei einem echten Flohmarkt schnell entscheiden und schnell zugreifen zu müssen. Das hat beim letzten Mal erstaunlich gut funktioniert.

Die Teilnahme ist auch diesmal kostenlos und nur für nichtkommerzielle Anbieter amateurfunk- oder elektronikbezogener Artikel möglich.

Näheres erfahrt ihr ab dem 1. Dezember auf unserer Homepage www.arcl-ev.de unter "Flohmarkt". Nachdem in diesem Jahr die Weihnachtsmärkte wohl eher selten sein werden, freuen wir uns umso mehr auf zahlreiche Aussteller und Besucher auf unserem virtuellen Flohmarkt. Wir wünschen euch eine schöne und frohe Adventszeit!

Vy 73 de Norbert Cußler-Volz DL6VN, OVV K06
(RPR 43/2020)

Was sonst noch interessiert

Nachruf auf ein unersetzliches Teleskop: Adiós, Arecibo!

Das einst größte Radioteleskop der Welt ist eingestürzt. Die letzten Halteseile rissen am Dienstag, dem 1. Dezember 2020, woraufhin die 900 Tonnen schwere Gondel mit den Instrumenten in die Radioschüssel darunter stürzte. Es ist eine Senke, die in Kalkgestein entstehen kann, wenn unterirdische Wasserströmungen zur langsam Auflösung des Gesteins führen [6].

In der abgestürzten Gondel befanden sich die Empfänger und Sendeanlagen des Radioteleskops, das auch als gigantische Radaranlage mit mehr als einem Megawatt Sendeleistung dienen konnte. Sie stellte das eigentliche Radioteleskop dar. Die Schüssel diente nur als Reflektor und trug bereits starke Schäden davon, als bei einem Zwischenfall im August 2020 ein Halteseil aus der Verankerung rutschte.

Die Experten, die den Schaden vom August beobachten sollten, kamen erst Anfang November bei Arecibo an. Die konnten mit ihrer Arbeit aber nie beginnen, denn kurz danach riss ein zweites Drahtseil. Dieses wies zuvor äußerlich nur geringe Schäden auf und hätte nach Einschätzung der Experten fast die doppelte Belastung aushalten sollen. Vor diesem Hintergrund konnten die Techniker bei der Untersuchung der Schäden nur noch feststellen, dass eine Reparatur mit zu großen Risiken für die Arbeiter verbunden wäre, die währenddessen an der Struktur hätten arbeiten müssen. Stattdessen empfahlen sie einen kontrollierten Abriss der Struktur.

Die Einschätzung hat sich als korrekt erwiesen, auch wenn es zu dem kontrollierten Abriss nicht mehr gekommen ist. Meteorologin Deborah Martorell machte gestern einige der letzten Bilder von Arecibo vor dem Absturz der Gondel, ebenso wie heute danach. Eine Stellungnahme von den Betreibern des Radioteleskops steht derzeit noch aus. Bilder von der Radioschüssel und der abgestürzten Gondel wurden im Internet veröffentlicht [7].

Im Internet findet man außerdem ein bemerkenswertes Video [8], das den Absturz der Gondel dokumentiert. Die Person im zweiten Teil des Youtube-Videos, die über die Plattform wandert, ist Physik Nobelpreisträger Joe Taylor K1JT, Verfasser der Software WSJT. Zusammen mit seinem Kollegen konnte er den ersten indirekten Nachweis von Gravitationswellen machen, die Einsteins Relativitätstheorie vorhergesagt hat. Arecibo hat dabei mit eine entscheidende Rolle gespielt.

Im Jahr 2010 machte Arecibo in Sachen Amateurfunk auf sich aufmerksam. Vom 16. bis 18. April 2010 unternahm Joe Taylor, K1JT, EME-Verbindungen mit der Anlage. Die technischen Daten für die QSOs waren traumhaft: 400 W, 60 dBi Gewinn, 244 MW ERP auf 432,045 MHz - das brachte ihm 240 Verbindungen ins Log. Joe beschrieb die "Wand der Anrufer" über den Mond als "unglaublich", denn auch eher EME-untypische Stationen aus 57 DXCC-Ländern kamen dank dieser "Big Gun" ins Log. Der Deutschland-Rundspruch Nr. 16/2010 berichtete damals entsprechend.

(Internet, DL-Rundspruch)

[6]<https://www.golem.de/news/astronomie-arecibo-ist-eingestuerzt-2012-152508.html>

[7]<https://www.noticel.com/galeria/20201201/imagenes-aereas-exclusivas-del-colapso-del-observatorio-de-arecibo/>

[8]https://youtu.be/b3AASKr_iHc

Müssen wegen Störungen durch 5G "dringend handeln"

Die Deutsche Welle hat enorme Probleme durch Frequenzüberschneidungen von 5G mit ihren Programmen über C-Band-Satelliten. Das kostet 3 Millionen Euro Steuergeld. Die Deutsche Welle erhält im parlamentarischen Haushaltsverfahren drei Millionen Euro für technische Neuerungen. Das gab der öffentlich-rechtliche Sender am 30. November 2020 bekannt [9].

"Der Ausbau der 5G-Technologie wird weltweit stark vorangetrieben. Diese bietet viele neue Möglichkeiten, stellt uns aber auch vor extreme Herausforderungen, da durch Frequenzüberschneidungen der Empfang unserer Programme über sogenannte C-Band-Satelliten in unseren Zielregionen zunehmend gestört wird, besonders in Nord-, Mittel- und Südamerika", sagte Guido Baumhauer, Managing Director of Distribution, Marketing and Technology bei der Deutschen Welle.

In naher Zukunft werde der Sender auch Frequenzstörungen in Asien verzeichnen. "Daher müssen wir dringend handeln und in eine 5G-sichere Distributions-Infrastruktur investieren. Wir fokussieren dabei auf andere Satelliten und verstärkt auf IP- und Cloudtechnologien", betonte Baumhauer.

Laut einem Telekommunikationsexperten handelt es sich um ein Problem des weltweiten Frequenzmanagements. Fixed- und Ad-hoc-Satellitenverbindungen arbeiten gern im C-Band. "Im EU-Gebiet (CEPT) gibt es kein Problem, da die gegenseitige Störung von 5G im C-Band durch die FSL-Koexistenz (Fixed Satellite Links) gut reguliert ist.

Die technischen Bedingungen und Abstandsregelungen zu Satellitenstationen kann man in den Präsidentenentscheidungen der Bundesnetzagentur nachlesen", sagte er.

(Internet)

[9]<https://www.golem.de/news/deutsche-welle-muessen-wegen-stoerungen-durch-5g-dringend-handeln-2011-152475.html>

Kurioses: Vermeintlicher Selbstmordversuch eines Funkamateurs

Am vergangenen Freitagabend wurde die Feuerwehr Kalletal in Nordrhein-Westfalen zu einer Hilfeleistung im Ortsteil Elfenborn alarmiert.

Eine aufmerksame Bürgerin hatte auf einem Waldparkplatz einen PKW gesehen, an dem ein Schlauch von außen durch die Seitenscheibe in den Innenraum geführt wurde. Da die Vermutung nahe lag, dass es sich hier um einen Suizidversuch handelte, setzte sie umgehend einen Notruf ab.

Als die ersten Einsatzkräfte an der Einsatzstelle eintrafen, stellte sich die Situation dann ganz anders dar. Ein Funkamateur hatte, um seinem Hobby auch bei widrigen Außentemperaturen nachgehen zu können, eine mobile Standheizung neben seinem Fahrzeug abgestellt.

Durch die mollige Wärme im Fahrzeug war der Betreiber dann wohl kurz eingenickt, was für die Anruferin Schlimmeres erahnen ließ.

Somit waren keine weiteren Maßnahmen von Feuerwehr und Rettungsdienst erforderlich.
(Jürgen, DL8MA)

<http://www.feuerwehr.de/einsatz/berichte/einsatz.php?n=54905>

Auszüge aus dem DX-MB

F, France: Jean, F8DZU, ist noch bis 30. Dezember als TM63SC (Santa Claus) QRV, um das Weihnachtsfest zu begehen. QSL via F8DZU.

I, Italy: Marco, IK1RAE und weitere OPs wollen noch bis 31. Dezember 2021 als II1DCC ausschließlich mit "Drake & Collins" Technik auf Kurzwelle ohne 30, 17 und 12 Meter in SSB, CW und AM QRV sein. Ein Diplom wird herausgegeben. QSL via IK1RAE.

LU, Argentina: Die Mitglieder des "Radio Club Venado Tuerto", LU3FV, feiern noch bis 15. Dezember den 50. Jahrestag der Gründung mit dem Betrieb der Sonderstation L50FV. Ein Sonderdiplom kann erworben werden. QSL via LU3FV.

RA, Russia: Der 30. Jahrestag der Gründung der russischen Notfallministeriums bzw. Hilfsorganisation EMERCOM wird noch bis 27. Dezember mit dem Betrieb der beiden Sonderstationen R30MCHS und R30EMER gefeiert. Ein Sonderdiplom kann erworben werden. QSL für R30EMER via RW9QA und für R30MCHS via R4CR.

YI, Iraq: Giorgio, IU5HWS, hat seine Lizenz erhalten und ist seit dem 25. November als YI9WS auf den Bändern QRV und wird bis 20. Januar 2021 in seiner Freizeit zu arbeiten sein. QSL via IU5HWS.

(Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

(Keine Daten eingetroffen)

(Heinrich, DL3QY)

Termine

Distrikt

2020 Keine Veranstaltungen

2021

25.-27.06.2021 Ham-Radio Friedrichshafen
31.10.2021 Distriktversammlung in Esslingen
12.-14.11.2021 DARC-Mitgliederversammlung Baunatal

OV / Veranstaltungen

2020

Dezember

06.12. ENTFÄLLT!	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
11.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm/Echolink
14.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachts-OV-Abend
27.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU und Manfred, DL2GWA. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter http://www.darc.de/der_club/distrikte/p/wrs0/#c25237 findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.